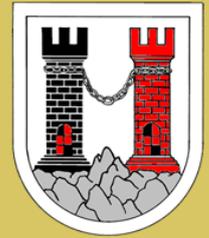


# Schrattenthaler Stadtnachrichten



Nationalratswahl 2019  
**Wahlkarte richtig  
und zeitgerecht  
beantragen**

Seite 9

Ausblick  
**FORUM Schrattenthal**  
Seite 11

Neue Serie  
**Unsere Selbst-  
ständigen**  
Seite 13

Immer am Laufenden  
**Gem2Go**

Laden Sie sich die App  
Gem2Go auf Ihr Handy und  
Sie erhalten laufend aktuelle  
Informationen unserer Stadt-  
gemeinde.



## Wiedereröffnung der Europawarte



Über 200 Gäste sowie Bürgerinnen und Bürger machten die  
Wiedereröffnung der Europawarte St. Benedikt am 24. Au-  
gust 2019 zu einem richtigen Fest.

[Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4.](#)

1969 - 2019

## 50 Jahre Stadtgemeinde

Der 50. Geburtstag bietet  
Anlass, uns als Gemein-  
debürgerinnen und -bürger  
wieder ein bisschen näher zu  
kommen.

[Mehr dazu auf Seite 10.](#)

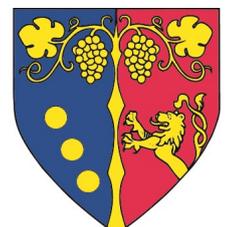
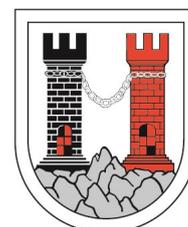
Beilage

## Ablesung der Wasserzähler

Sie finden als Beilage ein  
Formular zur Ablesung der  
Wasserzähler, welches bis  
zum 13. Oktober ausgefüllt  
dem Gemeindeamt zu über-  
mitteln ist!



Schrattenthal  
Stadtgemeinde



## Das Wort des Bürgermeisters

### Der Sommer geht dem Ende zu

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

langsam aber doch endet ein heißer Sommer in der Stadtgemeinde Schrattenthal. Heiß waren nicht nur die Temperaturen, sondern auch die zahlreichen Vereinsfeste, Wein-, Sport- und Kulturveranstaltungen. Besonders freut es mich, dass heuer auch zwei von der Stadtgemeinde Schrattenthal initiierte und organisierte Events gut besucht wurden.

#### **ORF Sommertour war ein Riesenerfolg**

Bereits am 8. Juli 2019 stand die Stadtgemeinde Schrattenthal einen Tag lang im Zentrum der Angebote des ORF Niederösterreichs. Drei Stunden lang wurde im Rahmen der ORF NOE Sommertour live vom Kaiserplatz in Obermarkersdorf im ORF NOE Radio gesendet. Am Abend wurde zudem ein Fernsehbeitrag über unsere Stadtgemeinde in Niederösterreich heute ausgestrahlt.

Die Tageswette, die längste Tafel im Weinviertel in nur wenigen Stunden zu organisieren, wurde durch das Kommen und Engagement so vieler Gemeindegewinnen und -bürger mit Leichtigkeit geschafft. Ich möchte mich bei jeder bzw. jedem Einzelnen, der hier etwas beigetragen hat, bedanken. Schön, dass die intensive Bewerbungsarbeit im Vorfeld solch Früchte trägt! Ein ganz besonderer Dank gebührt vor allem auch der Pfarre Obermarkersdorf, der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf und den Winzerinnen und Winzern für die teils sehr spontan organisierte Bewirtung der Gäste. Persönlich möchte ich mich beim Gemeinderat Franz Pointner für die Reiseleitung unserer ORF-Gäste und allen Interviewpartnerinnen und -partnern bedanken.

#### **Feierliche Wiedereröffnung Europawarte St. Benedikt**

Mehr als 200 Personen durften wir beim Festakt anlässlich der Wiedereröffnung der Europawarte St. Benedikt am 24. August 2019 begrüßen. Einen Bericht dazu finden Sie auch in dieser Ausgabe. Die Europawarte war und ist ein wichtiges Friedenssymbol und gilt als eines der Wahrzeichen unserer Stadtgemeinde. Ich bin sehr froh, dass sich die Stadtgemeinde nach langem Ringen dazu entschlossen hat dieses Juwel gänzlich zu sanieren und hoffe, dass auch in Zukunft viele der Bürgerinnen und Bürger den Ausblick dort genießen. Besonders schön war im Zuge der Wiederöffnung auch die Zusammenarbeit der drei Dorferneuerungsvereine zu beobachten. So war der DEO OMD-Obmann Martin Mühlberger intensiv bei der Vor- und Nacharbeit tätig, der Verschönerungsverein Waitzendorf kümmerte sich um die Verpflegung der Gäste und der Club Schrattenthal organisierte eine Grenzwanderung, die punktgenau zur Wiedereröffnung führte. Vielen lieben Dank!

#### **50 Jahre Stadtgemeinde**

Die Zusammenarbeit dieser drei Vereine wird heuer ein zweites Mal von großer Bedeutung sein. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Stadtgemeinde Schrattenthal findet eine gemeinsame Veranstaltung im Zuge der Reihe F O R U M Schrattenthal statt. Bei diesem F O R U M speziell am 23. November 2019 im Rathausaal 4.0 wird über die 50-jährige Geschichte der Stadtgemeinde Schrattenthal nachgedacht, gesprochen sowie diskutiert. Ich lade Sie schon jetzt herzlich dazu ein.



#### **Glasfaserland**

Wie Sie im Artikel Aktuelles aus dem Gemeinderat lesen können, kommt es beim Projekt „Glasfaserland – Retzer Land“ zu Veränderungen. Gerade durch die hohe Abgabenquote in der Stadtgemeinde Schrattenthal sehe ich es hier weiterhin als meinen Auftrag dieses wichtige Infrastrukturprojekt und zudem einiges an Fördergeld in unsere Region zu holen! Wir führen diesbezüglich bereits intensive Gespräche mit dem Land und weiteren Partnern. Ich bin zuversichtlich, dass wir das schaffen!

#### **Bildung am Land**

Im Rahmen des F O R U M Schrattenthal konnten wir im Frühjahr 2019 mehr als 400 Personen an vier Abenden im Rathausaal 4.0 begrüßen. Die Veranstaltungen der Saison 2019/2020 stehen bereits fest. Sie finden auch diese im Blattneren. Bitten merken Sie sich schon jetzt die vier Bildungsabende vor. Beiliegend finden Sie auch das neue Bildungsprogramm Wissbegierig der Leader Region Weinviertel Manhartsberg.

## Ferialpraxis absolviert

Im Sommer durften wir auch zwei jungen Menschen die Möglichkeit geben, die Arbeitsabläufe in der Stadtgemeinde Schrattenthal kennen zu lernen und uns bei der Arbeit zu unterstützen. Juliana Frey und Thomas Köck haben je einen Monat lang bei uns im Stadtamt, aber auch in und bei den Außenanlagen gearbeitet. Herzlichen Dank für euren Einsatz und eure Unter-

stützung! Kurze Berichte der beiden beschreiben deren Eindrücke vom Arbeiten in der Stadtgemeinde!

Abschließend wünsche ich allen Schülerinnen, Schülern, Kindergartenkindern, Eltern, Studierenden sowie PädagogInnen und Unterstützungs Kräften einen guten Start ins neue Kindergarten-, Schul- oder Studienjahr, allen

Winzerinnen und Winzern eine gute Weinlese und Ihnen allen eine spannende Lektüre dieser Ausgabe!

Beste Grüße



Stefan Schmid

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

### In der Gemeinderatssitzung am 2.9.2019 wurden folgende Punkte behandelt:

- Der **Verkauf der Grundstücke Nr. 1261/16 und 1261/17** in der KG Obermarkersdorf an Herrn Christian Wöber, MA wurde einstimmig beschlossen. Hierbei handelt es sich um die Baugründe in Richtung Retz auf der linken Seite.
- Dem Antrag von Herrn Bauer (Rauchfangkehrer) auf Nutzung des **Waschplatzes** in Schrattenthal wurde im Gemeinderat zugestimmt.
- Der Obmann des Friedhofs-, Kanal- und Wasserausschusses, Stadtrat Herbert Wimmer, berichtete über die Ausschusssitzung vom 26. August 2019. Im Rahmen des Berichtes wurden die Mitglieder des Gemeinderates vor allem über den **aktuellen Stand des Projektes Abwasserbeseitigungsanlage Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf** und die **Wasserversorgung** in der Stadtgemeinde Schrattenthal informiert. Die ersten Ausschreibungen für die Abwasserbeseitigungsanlage Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf werden soeben vorbereitet. Das Projekt liegt finanziell sowie zeitlich nach wie vor voll im Plan.
- Der Gemeinderat hat sich einstimmig für die aktive Betreuung durch das Regionale Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH ausgesprochen. Die Stadtgemeinde Schrattenthal erhält dadurch den Titel **Mobilitätsgemeinde** und wird kostenlos von Frau DI Heinisch Land NÖ bei der Verbesserung des Mobilitätsangebotes vorort begleitet.
- Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss das vom Retzer Land entwickelte Konzept **„Taxi Retzer Land und Hardegg“** gemeinsam mit den teilnehmenden Gemeinden voranzutreiben und die dafür notwendigen Mittel in der Höhe von max. 1.750,00 EUR/Jahr (Zeitraum 2 Jahre) bei Bedarf zu übernehmen. Bei einer Realisierung dieses Projektes können Bürger/innen zu festgelegten Zeiten (voraussichtlich Montag bis Freitag von 7:00 bis 16:00 Uhr) zu einem Fixtarif in der Höhe von 3,80 EUR innerhalb des Retzer Landes eine Haus-zu-Haus-Beförderung in Anspruch nehmen. Außerhalb dieser Fixtarifzeiten steht der Betreiber zu bestimmten Zeiten zu den üblichen Konditionen zur Verfügung stehen. Dadurch soll insbesondere die touristische Infrastruktur gestärkt werden und Bürgerinnen sowie Bürgern die Garantie erhalten auch ohne Auto von einem Heurigenbesuch nach Hause zu kommen. Derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet und in der kommenden Woche veröffentlicht.
- Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand bzgl. des Projektes **„Glasfaserland – Retzer Land“**: Die Detailauswertungen wurden nun vonseiten des betreibenden Unternehmens, der eigens dafür gegründeten GIBAG - Glasfaserinfrastrukturentwicklungs- und Bauges.m.b.H., beendet. Das beteiligte Unternehmen, die Strabag AG, kann das Projekt aufgrund der zu geringen Anschlussquote nicht umsetzen. Dennoch erschließen sich soeben neue Möglichkeiten mit besonderen Förderungen des Landes NÖ in einer ersten Ausbauphase Teilgebiete mit hohen Anschlussquoten auszubauen. Die Quote in Schrattenthal ist im Vergleich zu anderen Gebieten sehr hoch. Die Chance, das Projekt in der Stadtgemeinde Schrattenthal weiterzutreiben, ist daher groß. Arbeitssitzungen und Gesprächstermine werden nun in den kommenden Wochen und Tagen mit unterschiedlichen Partnern und Fördergebern geführt. Weiterhin besteht die Möglichkeit und Notwendigkeit Anmeldeformulare abzugeben. [www.glasfaserland.at](http://www.glasfaserland.at)

## Feierliche Wiedereröffnung Europawarte St. Benedikt

Über 200 Gäste sowie Bürgerinnen und Bürger machten die Wiedereröffnung der Europawarte St. Benedikt am 24. August 2019 zu einem richtigen Fest. Auch eine Grenzwanderung, organisiert vom Club Schrattenthal, führte zur Wiedereröffnung der Warte. Unter der fachkundigen Führung von Herrn **Edwin Wurst** wanderten 36 Personen ausgehend vom Rathaus in Obermarkersdorf über eine Stunde entlang der Gemeindegrenze zur Europawarte.



Bürgermeister **Stefan Schmid** durfte zudem zahlreiche Ehrengäste, allen voran Pfarrer **Jerome Ciceu**, die NR-Abgeordnete **Eva-Maria Himmelbauer**, Landtagsabgeordneten **Richard Hög** und als Vertreter aller Mitglieder des Gemeinderates Vizebürgermeister sowie **Ortsvorsteher** von Waitzendorf **Hans Divotgey** begrüßen.

Beim Festakt lobten alle Redner die gute Zusammenarbeit zwischen Land NÖ und Stadtgemeinde Schrattenthal. Die Sanierung der Europawarte wurde mit Mitteln der Stadtgemeinde Schrattenthal und der Niederösterreichischen Dorferneuerung finanziert. Bürgermeister Schmid bedankte sich bei allen bei der Errichtung 1980 engagierten Personen, insbesondere beim Turmkomitee. Einige davon waren auch als Ehrengäste anwesend.



Ein ganz besonderer Dank gebührt auch den **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Stadtamt** sowie den **Bauhofmitarbeitern**, die sich mit viel Engagement bei der Renovierung sowie bei der Eröffnungsfeier beteiligt haben. Die Segnung der

Warte wurde von Pfarrer Jerome durchgeführt.

Die musikalische Umrahmung durch Musiker aus dem Wald- und Weinviertel wurde von der ausführenden Baufirma – **Gerhart Bau** – gesponsert. Die Feier endete beim Waitzendorfer Freizeitgelände, wo die Gäste durch den Verschönerungsverein Waitzendorf bewirtet wurden.

Wir freuen uns, dass die Europawarte nun im neuen Glanz am Scheidepunkt von Wald- und Weinviertel zur Aussicht und zum Verweilen einlädt.

Nicht zuletzt war die nachhaltige Sanierung und Erhaltung der Europawarte, die neben dem Schloss Schrattenthal und den schmucken Kellergassen zu den Wahrzeichen unserer Stadtgemeinde zählt, ein vordringliches Anliegen der Bevölkerung.



### Die Europawarte

Die Europawarte St. Benedikt wurde im Jahre 1980 anlässlich des 1500-jährigen Jubiläums des hl. Benedikt, dem Schutzpatron Europas, errichtet und ist ein sichtbares Zeichen der Gemeinschaft der Völker Europas.

Sie liegt 471 m über dem Meeresspiegel am Schafberg an der Grenze zwischen dem Wein- und Waldviertel. Die Warte wurde als Stahlbetonfertigteilkonstruktion mit 112 außenliegenden Stufen, 15 Podesten und einer 16,5 m<sup>2</sup> großen Aussichtsplattform, auf der ein 6 m hohes Kreuz ruht, errichtet. Die Gesamthöhe beträgt 26 m.

Der Errichtung der Europawarte stand auf drei Säulen:

- Idee und Startkapital von ÖS 300.000,- von Pater Pius Böllmann, Pfarrer von Waitzendorf

- Planung, Statik, Bauaufsicht und Kostengarantie durch Architekt Prof. Dr. Krapfenbauer, Wien
- Als Projektträger fungierte ein eigens dafür installiertes Turmkomitee, das sich aus Vertretern des Gemeinderates und der Bevölkerung der Stadtgemeinde Schrattenthal zusammensetzte.

Das Projekt wurde letztendlich auf Grund der großzügigen Förderung durch das Land NÖ und der zahlreichen Spenden der Bevölkerung von Schrattenthal und darüber hinaus finanziert. Die Gesamtkosten beliefen sich damals auf 850.000 ÖS.

### Zahn der Zeit

Umwelteinflüsse, Feuchtigkeit und u. a. Nässe führten zu Schäden an den Betonbauteilen. Diese äußerten sich oft in Rostfahnen oder Abplatzungen über dem korrodierten Bewehrungsseisen. Eine Beeinträchtigung der statischen Festigkeit war nur mehr eine Frage der Zeit.

Daher wurde die Europawarte St. Benedikt in den Jahren 2018 und 2019 gänzlich von der Firma Gerhart Bau im Auftrag der Stadtgemeinde Schrattenthal und mit finanzieller Unterstützung des Landes Niederösterreich sowie der Dorferneuerung Niederösterreich saniert.



## Das war die ORF NÖ Sommertour in Obermarkersdorf

Am Montag, dem 9. Juli war es soweit, der ORF NÖ startete die jährliche Sommertour heuer in unserer Stadtgemeinde, am Kaiserplatz in Obermarkersdorf.

Schon am Vormittag war Ortsvorsteher Franz Pointner mit den ORF-Moderatoren Robert Morawec und Fabian Fessler in Schrattenthal, Obermarkersdorf und Waitzendorf unterwegs um Fernsehaufnahmen für NÖ Heute aufzunehmen.

Zu Mittag begann das Programm am Kaiserplatz, die Tagesaufgabe „Tafeln am Kaiserplatz“ wurde bravourös von unseren Bewohnern und auch einigen Gästen gemeistert. Am Kaiserplatz wurden 2 lange Tafeln aufgestellt und gedeckt, die Verpflegung wurde von der Pfarre und der Musikkapelle Obermarkersdorf übernommen, aber auch von den Gästen wurden Picknickkörbe mit Verpflegung mitgebracht.

Um 13:00 Uhr startete die Radioubertragung vom Obermarkersdorfer Kaiserplatz und Moderator David Pearson freute sich, über 200 Besucher begrüßen zu dürfen und gratulierte zur bestandenen Tagesaufgabe. Während der dreistündigen Live-Sendung wurden viele Interviews geführt und unsere Stadtgemeinde den Zuhörern vorgestellt.

Das Highlight des Tages war natürlich der gelb-blaue Tourbus, welcher während des ganzen Nachmittages frei betretbar war. Das im Bus eingebaute Radiostudio faszinierte nicht nur die Kinder.

Bis zum Abend herrschte am Kaiserplatz tolle Stimmung, mit so vielen Besuchern hat zu Beginn keiner gerechnet. Um 19:00 Uhr wurde dann auch ein Bericht über unsere Stadtgemeinde in der Fernsehsendung Niederösterreich heute gezeigt.



## Obermarkersdorfer „Walküren“ gewinnen Drachenbootrennen

Am 13. Juli fand das 15. Drachenbootrennen in Raabs an der Thaya statt und auch heuer waren die Obermarkersdorfer „Walküren“ wieder am Start.

Schon über 10 Jahre nimmt das Damenboot unter der Leitung von Bernadette Platschek am Rennen teil. Heuer haben es die „Walküren“ - 17 Damen aus oder mit Bezug zu Obermarkersdorf - wieder geschafft. Wie bereits im Jahr 2015 konnten sie sich in den ersten zwei Läufen gegen die restlichen Damenmannschaften durchsetzen und im Finallauf die „Barbies“ schlagen, somit gewannen sie zum 2. Mal die Damenwertung des Rabbser Drachenbootrennens.

Auch im nächsten Jahr wollen die „Walküren“ wieder am Drachenbootrennen in Raabs teilnehmen und ihren Sieg verteidigen.



## Kinderkreativwoche

Von 20. bis 23. August verwandelte sich der Pfarrhof in Obermarkersdorf wieder in einen Kreativ-Campus. Wie bereits in den vergangenen Jahren veranstaltete die Pfarre Obermarkersdorf auch heuer wieder die Kinderkreativwoche mit einem umfangreichen Angebot.

Am Dienstag wurden Skulpturen aus Pappmaché gemacht, am Mittwoch standen Mosaik-Kunstwerke sowie Specksteinbearbeitung am Programm. Am Donnerstag wurden Traumfänger und Windspiele gebastelt und am Freitag gemalt.

Täglich wurden bis zu 43 Kinder aus der Stadtgemeinde Schrattenthal aber auch aus Pulkau und Zellerndorf betreut. Hauptorganisatorin Helga Bauer bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen, die in irgendeiner Form etwas zur Kinderkreativwoche beigetragen haben und freut sich, dass es auch heuer wieder so ein großer Erfolg war. Ein Besonderer Dank gilt Andrea Diem und Gertrud Greilinger, sie hatten heuer die Hauptverantwortung des kreativen Teiles über.

Am Freitagabend fand das Abschlussfest mit musikalischer

Umrahmung der Musikkapelle Obermarkersdorf statt zu dem viele Gäste kamen und die Kinder ihre Werke präsentierten.

Zum Abschluss wurden die Kinder von Bürgermeister Stefan Schmid mit Zuckerl versorgt, allen Helferinnen und Helfern überreichte er eine Urkunde vom NÖ Landesjugendreferat und der Stadtgemeinde Schrattenthal als Dankeschön.

Es war eine Freude den Kindern zuzusehen mit welcher Begeisterung sie bei ihrer „Arbeit“ waren. Das ganze Team freut sich schon wieder auf die KKW 2020, erzählte uns Helga Bauer.



## Bücherezeiten

An folgenden Samstagen hat die Bücherei in Obermarkersdorf wieder geöffnet:  
**07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11.**  
jeweils von **16:00 - 16:30 Uhr**

Die Bücherei befindet sich im Keller des Pfarrhofes Obermarkersdorf 1 und kann von allen BewohnerInnen der Stadtgemeinde Schrattenthal genutzt werden.

Es gibt viele Krimis, historische Romane und vieles mehr. Die Entlehngebühr beträgt € 0,55.

Frau Mag. Gudrun Cvek würde sich über Ihren Besuch sehr freuen und steht Ihnen für Rückfragen unter 02942 8325 gerne zur Seite!

## Kleine Dinge mit großer Wirkung

Es sind oft die kleinen Dinge, die in Summe eine große Wirkung für das Funktionieren einer Gemeinschaft bzw. Gemeinde haben. Herzlichen Dank an alle, die in Vereinen oder informell ihre Zeit, ihre Kontakte und/oder auch eigene finanzielle Mittel für die Gemeinschaft aufwenden. Symbolhaft dafür zeigen wir hier einige Beispiele!

Sollten Ihnen kleine freiwillige Aktionen, Tätigkeiten oder ähnliches auffallen bzw. besonders positiv hervorstechen, lassen Sie es uns wissen. Manches können wir so vor den Vorhang holen!



### Neuer Sand für Kindergärten

Die Kindergartenkinder von unseren beiden Kindergärten freuen sich über neuen Sand in den Sandkisten und bedanken sich herzlich bei den Bauhofmitarbeitern.



### Balancierbalken am Spielplatz Obermarkersdorf

Der Spielplatz in Obermarkersdorf ist um einen Balancierbalken reicher. Diese Idee einer engagierten Mutter konnte schnell in die Tat umgesetzt werden. Vielen lieben Dank an die Jugend Schrattenthal, die hierfür ihren Maibaum gespendet haben, den unsere Bauhofmitarbeiter umfunktioniert haben.



### Torte zur Wiedereröffnung

Die Waitzendorferin Frau **Martina Kurz** überraschte die Ehrengäste bei der Wiedereröffnung der Europawarte St. Benedikt mit einer passenden Torte, die nicht nur optisch ein Hit war! Vielen lieben Dank für die süße Überraschung;)



### Bank neu gestrichen

Einen herzlichen Dank an **Lukas Wally** und **Markus Stangl**, die beim Freizeitgelände Obermarkersdorf eine in die Jahre gekommene Parkbank ehrenamtlich und auf eigene Kosten saniert haben. Die grün-weiße Bank lädt zum Entspannen und Verweilen im Schatten ein.



### Sprungbrett für Löschteich Waitzendorf

Die Stadtgemeinde Schrattenthal und die zahlreichen Badegäste bedankt sich bei **Familie Veronika Nader**, als Sponsor für das neue Sprungbrett bei der Freizeitanlage Waitzendorf.

## Pinzgauer Bürgermeister auf Erfahrungsaustausch im westlichen Weinviertel

Ende Juli besuchten 20 Bürgermeister und RegionalentwicklerInnen aus dem Bezirk Zell am See die Region Weinviertel-Manhartsberg. Der zweitägige Aufenthalt wurde zur gegenseitigen Information mit Kommunalpolitikern des Bezirks Hollabrunn genutzt. Neben der Besichtigung von Retz sowie einiger Gemeinde- und LEADER-geförderter Projekte der Region ging es unter anderem mit dem Reblaus Express nach Niederfladnitz.

Die Gäste aus dem Pinzgau waren sich einig, dass das sanfthügelige Weinviertel im Gegensatz zu den zunehmend inszenierten Bergen ein wahrer Geheimtipp für erholungssuchende Gäste ist.

Im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens in Röschitz hatte Bürgermeister Stefan Schmid auch die Möglichkeit die Stadtgemeinde Schrattenthal vorzustellen. Besonders beeindruckt waren die Gäste auch von der bürgernahen Verwaltung und



den hier gelebten sowie innovativen Ansätzen zur Verbesserung der Servicequalität der Gemeinden wie z. B. der Videoserie zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern in der Stadtgemeinde Schrattenthal digital.

Die herzliche Gastfreundschaft veranlasste sie zu einem Gegenbesuch in den Pinzgau einzuladen.

## Konsumerhebung 2019/2020

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung ([VPI](#) und [HVPI](#)). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter [http://pic.statistik.at/persoenerlicher\\_inflationsrechner/](http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/) die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Aus-



gaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/2020 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter [www.statistik.at/ke-info](http://www.statistik.at/ke-info).

## Wahlservice zur Nationalratswahl 2019

**Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.**

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei

Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!



Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

### Sie möchten immer am Laufenden sein? Melden Sie sich jetzt für den Newsletter an!

Über den neuen Newsletter erhalten Sie laufend **aktuelle Informationen** über die Stadtgemeinde Schrattenthal, Sie bekommen die **Schrattenthaler Nachrichten per Mail** zugeschickt und werden informiert, sobald eine neue Ausgabe von **Schrattenthal digital** online ist.

Auf unserer Homepage [www.schrattenthal.at](http://www.schrattenthal.at) haben Sie die Möglichkeit, sich für den Newsletter anzumelden.

Sie befinden sich hier: **Startseite** Suchbegriff

 <b>Schrattenthal</b> Stadtgemeinde	 <b>BÜRGERSERVICE</b>	 <b>FREIZEIT &amp; WEIN</b>	 <b>UNSER SCHRATTENTHAL</b>
 <b>Schrattenthal</b> Stadtgemeinde	Politik		
	Verwaltung		
	Amtstafel		
	Flächenwidmungsplan und Bauungsplan		
	News		
Gemeindezeitung	<b>Newsletter abonnieren</b>		
schrattenthal digital			
Formulare			
Müllabfuhrplan			
Abfallsammelzentrum Schrattenthal			
Behördenwegweiser			
<b>Anschrift</b>	<b>Amtszeiten</b>	<b>Standort</b>	
Stadtgemeinde Schrattenthal Obermarkersdorf 36 A-2073 Schrattenthal	Tel.: 02942/ 8204 oder 0664/ 21 26 795 Fax: 02942 / 28305 Email an Gemeinde Schrattenthal	Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr zusätzlich am Montag 17:00 - 19:00 Uhr	

## 50 Jahre Stadtgemeinde

### Grenzwanderungen, Fotowettbewerb und F O R U M Schrattenthal *spezial*

Anfang 1969 wurden die bis dahin selbstständigen Orte Obermarkersdorf, Schrattenthal und Waitzendorf zur Stadtgemeinde Schrattenthal zusammengeschlossen. Der 50. Geburtstag bietet Anlass, uns als Gemeindegewerinnen und -bürger wieder ein bisschen näher zu kommen. Dabei sind einige Aktionen vonseiten der Dorferneuerungsvereine in Unterstützung der Stadtgemeinde Schrattenthal geplant, einiges wurde schon erfolgreich durchgeführt.

Im Sommer wurden vom Club Schrattenthal drei gemeinsame Grenzwanderungen entlang der Ortsgrenzen veranstaltet. Die Begehungen waren sehr informativ und wurden sehr gut von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen.

Zudem findet anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums am **23. November 2019**, ein **F O R U M Schrattenthal *spezial*** im Rathaussaal 4.0 in Obermarkersdorf statt.

Das **F O R U M Schrattenthal *spezial*** findet als Gemeinschaftsveranstaltung des Clubs Schrattenthal, des Dorferneuerungsvereins Obermarkersdorf und des Fremdenverkehrsvereins Waitzendorf mit Unterstützung der Stadtgemeinde Schrattenthal statt.

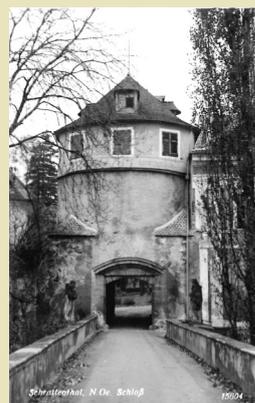
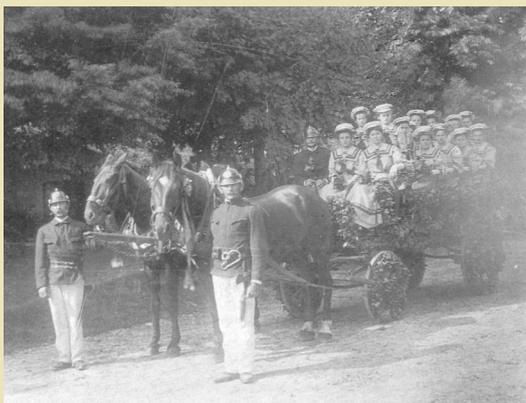
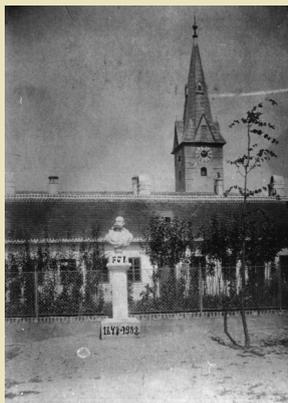
Unter dem Motto **„Wie war das doch damals vor 50 Jahren ...“** werden wir über gemeinsam Erlebtes hören und erzählen. Wir haben dazu orts- und geschichtskundige Leute aus der Stadtgemeinde eingeladen, ihr Wissen auszutauschen, zu berichten und so ein Bild unserer Stadtgemeinde der letzten 50 Jahre zu gestalten. Dafür ist natürlich auch ein interessiertes Publikum notwendig, das herzlich eingeladen ist, mit eigenen Anekdoten den Abend zu bereichern!

Merken Sie sich schon mal den Termin vor – eine entsprechende Einladung folgt in wenigen Wochen!

### Fotowettbewerb 50 Jahre Stadtgemeinde Schrattenthal

Die schönsten, einfallsreichsten, lustigsten und kreativsten Fotos, die die Gemeinschaft unserer Katastralgemeinden betonen, werden beim **F O R U M Schrattenthal *spezial*** auch ausgestellt und von einer Jury prämiert! Schicken Sie Ihre Fotos bis 1. November 2019 an [gemeinde@schrattenthal.at](mailto:gemeinde@schrattenthal.at) oder geben Sie diese direkt im Gemeindeamt Obermarkersdorf ab.

Sie können historische oder aktuelle Fotos einreichen – wesentlich ist dabei, dass das Gemeinsame und Besondere der Stadtgemeinde im Zentrum steht. Was macht für Sie die Stadtgemeinde Schrattenthal aus?



# FORUM

## Schrattenthal



INFORMIEREN.DISKUTIEREN.ENTWICKELN.

### Rathaussaal 4.0 in Obermarkersdorf

14.10.2019 - 19:00 Uhr

**Lernen und Smartphones.** Thesen, Trends und Tacheles.

Univ.-Lekt. Dr. Mag. Thomas Strasser (Pädagogische Hochschule Wien)

4.11.2019 - 19:00 Uhr

**Mobilitätswende.** Ist ein Haushalt ohne PKW bei uns (bzw. in ländlichen Strukturen) überhaupt möglich?

Hermann Knoflacher, Em. o.Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. tech. (Technische Universität Wien)

23.11.2019 - 16:00 Uhr

FORUM Schrattenthal spezial. 50 Jahre Stadtgemeinde

20.01.2020 - 19:00 Uhr

**A Trennsetterin.** Abfall ist kein Müll

Ing. Angelika Büchler, MSc (Abfallverband Hollabrunn)

Weitere Informationen unter:

[http://www.schrattenthal.at/Freizeit\\_Wein/FORUM\\_Schrattenthal](http://www.schrattenthal.at/Freizeit_Wein/FORUM_Schrattenthal)

Stadtgemeinde Schrattenthal

2073 Obermarkersdorf 36

Telefon 029 42/82 04

[gemeinde@schrattenthal.at](mailto:gemeinde@schrattenthal.at)



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung der  
ländlichen Räume  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende

Retzer Land



KLAR!

KlimawandelAnpassungs  
ModellRegionen

## Goldene Kitz für die Musikkapelle Obermarkersdorf

### Die Mitglieder der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf erhielten begehrte Goldene Kitz von Tourismuspräsidentin in Kitzbühel

Eine Woche vor dem Musikerkirtag begaben sich die Mitglieder der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf auf Konzertreise nach Kitzbühel. Der Obermarkersdorfer und Musiker bei der Kapelle Michael Fabich arbeitet seit einiger Zeit als Restaurantleiter im Rasmushof und konnte ein Frühschoppen auf der Terrasse des weltbekannten Restaurants initiieren.

Zum Abschluss gab es auch von der Inhaberin des Rasmushofes ein besonderes Abschiedsgeschenk. Jede Musikerin bzw. Musiker erhielt die Goldene Kitz von Tourismuspräsidentin Signe Reisch verliehen. Die Anstecknadel ist etwas ganz Besonderes und wird nur sehr selten an verdiente Persönlichkeiten verliehen. Ab nun glänzt diese auch von den Feuerwehruniformen der Obermarkersdorfer Musikerinnen und Musiker!



Am Foto: Kapellmeister Ing. Ernst Wally mit Tourismuspräsidentin Signe Reisch

## Bauarbeiten der Landesstraße B 35 abgeschlossen

Bauarbeiten für die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße B 35 zwischen Pulkau und Schrattenthal sind abgeschlossen.

Abgeordnete zum Nationalrat Eva-Maria Himmelbauer nimmt am 28. August 2019 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Fahrbahnerneuerung an der Landesstraßen B 35 zwischen Pulkau und Schrattenthal vor.

### Ausgangssituation

Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und den aufgetretenen Fahrbahnschäden (Netzrisse, Verformungen, Ausbrüche,...) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße B 35 im Freilandbereich zwischen Pulkau und Schrattenthal (von km 47,328 bis km 49,531) nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Die Entwässerungseinrichtungen und Spitzgräben waren ebenfalls dekolat.

Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, diesen Abschnitt zu sanieren.

### Ausführung:

Auf einer Länge von rund 2.200 m wurde die schadhafte Fahrbahnkonstruktion abgefräst.

Anschließend wurde in der neuen Breite der Fahrbahn von 7,0 m und einer Gesamtfläche von ca. 17.000 m<sup>2</sup> eine neue Tragschicht sowie eine Deckschicht in einer Gesamtstärke von 13 cm eingebaut.

Weiters wurden im Zuge dieser Sanierung sämtliche Spitzgräben und Einläufe erneuert.

Die Fahrbahnbreite wurde entsprechend den Verkehrserfordernissen von ca. 8,50 m auf 7,00 m reduziert.

Die Bauarbeiten wurden unter halbseitiger Verkehrsführung mit Ampelregelung bzw. Vollsperrung beim Asphaltbau von der Firma KAB (Fräsarbeiten), der Firma Held&Francke (Asphalt) und der Straßenmeisterei Eggenburg ausgeführt.

Die Gesamtbaukosten von rund € 660.000,00,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.



## Fragen rund ums Bauen

Wurde ein Bauvorhaben baubehördlich bewilligt, d.h. Sie haben einen Bewilligungsbescheid erhalten, ist vor dem Start der Ausführung des Bauvorhabens der Baubehörde schriftlich der Baubeginn zu melden.

Diese Anzeige des Baubeginns, wie auch die Fertigstellungsmeldung, sind bei bewilligungspflichtigen Bauvorhaben (gemäß §14 und §18(1a)) un- aufgefordert der Baubehörde zur Kenntnis zu bringen.

Dabei hat der Bauherr das Datum des Beginns der Ausführung des Bauvorhabens bekanntzugeben.

Diese Anzeige wird unwirksam, wenn mit der tatsächlichen Ausführung nicht innerhalb von 4 Wochen ab dem angegebenen Zeitpunkt begonnen wird. Ab dem angezeigten Baubeginn darf die zur Ausführung des bewilligten Bauvorhabens erforderliche Baustelleneinrichtung ohne weitere Bewilligung aufgestellt werden.

Alle Formulare rund ums Bauen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.schrattenthal.at/Buergerservice/Formulare> zum Download.

## Neue Serie - Unsere Selbstständigen

Mit dieser Ausgabe der Schrattenthaler Stadtnachrichten starten wir die neue Serie „Unsere Selbstständigen“. In jeder Ausgabe wird ein/e Selbständige mit fünf Fragen und Antworten sowie ein paar Fotos porträtiert.

**Ziel der Serie:** Die angebotenen Produkte und Dienstleistungen in und aus der Stadtgemeinde Schrattenthal vor den Vorhang zu holen, um die Regionalität zu fördern.

AUCH SIE SIND SELBSTSTÄNDIG, MELDEN SIE SICH BEI UNS FÜR IHR PORTRAIT!

### Piris Handtaschen

Iris Pritz  
2073 Obermarkersdorf 14  
[iris.pritz@gmail.com](mailto:iris.pritz@gmail.com)  
0680 20 40 977

#### 1. Wie heißt dein Betrieb? Was machst du konkret?

Piris Handtaschen ist ein Gewerbe zur Herstellung von Taschen aus gebrauchten oder unüblichen Werkstoffen. Ich stelle verschiedenste Taschen aus Kleidung, Bettzeug, Möbelbezügen, usw her. Meine Kunden können sich ihre Unikate selbst in Form und Farbe zusammenstellen. Ich helfe bei der Auswahl und stelle die Taschen dann her.

#### 2. Seit wann bist du selbständig? Was war der Grund das zu machen?

Während der Karenz meines dritten Kindes schloss der Betrieb in dem ich gearbeitet hatte und ich hatte Schwierigkeiten mit drei Kindern einen Job zu finden. Ich nähte mit Begeisterung und habe mir seit ein paar Jahren meine Taschen selbst gemacht. Oft wurde ich dann gefragt wo man denn diese Stücke kaufen könnte und so war es naheliegend den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen.

#### 3. Was bietest du alles an?

Ich nähte Shopper, Clutches, Beuteltaschen, Wickeltaschen, Aktentaschen, Bag in a Bags, Kindergartentäschchen,... Die Textilien und das Zubehör habe ich lagernd, stelle aber auch Stücke aus mitgebrachten Stoffen der Kunden her.

#### 4. Warum befindet sich dein Betrieb/dein Geschäft/dein Unternehmen in der Stadtgemeinde Schrattenthal?

Zwar bin "i a Zuagroaste" aber ich betrachte Obermarkersdorf mittlerweile als meine Heimat. Da der Platz im Haus gegeben war, für eine Werkstatt, musste ich nicht irgendwohin ausweichen und kann von zu Hause aus arbeiten.

#### 5. Was möchtest du uns noch sagen?

Das schönste an meiner Arbeit ist, dass sie nie langweilig wird und ich so viele nette und auch kreative Menschen kennenlernen darf.



## Unser Nachwuchs



**Stephanie Binder**

Obermarkersdorf  
geboren am 27.05.2019

Eltern Tanja und Martin Binder



**Philomena-Sophia Jauernik**

Schrattenthal  
geboren am 01.06.2019  
mit Eltern Hendrikje und  
David Jauernik



**Valentina Melik**

Schrattenthal  
geboren am 27.06.2019  
mit Eltern Daniela Neubauer  
und Stefan Melik

Die GemeindevertreterInnen besuchten die nunmehr stolzen Eltern und gratulierten im Namen der Stadtgemeinde Schrattenthal sehr herzlich!

## Retzer Mittelschule erstrahlt in neuem Glanz

Nach dem Baustart im Juli 2018 wurde der Umbau der Retzer Mittelschule rechtzeitig zum Schulbeginn abgeschlossen. Bürgermeister Stefan Schmid machte sich gleich am ersten Schultag einen Eindruck von der neu renovierten Mittelschule. Gemeinsam mit Direktor Ernst Raab, Schulobfrau Gemeinderätin Petra Schnötzingler und Vizebürgermeister Alois Binder (Retzbach) der für das Sieben-Millionen-Euro Projekt die Agenden von Schulobfrau Schnötzingler übernommen hatte gab es einen Rundgang durch das Schulgebäude.

Die acht Regelklassen der Mittelschule sowohl auch die zwei Klassen der Polytechnischen Schule verfügen nun alle über Active Boards und Internet. Weitere acht Funktionsräume für EDV, Physik, Werken, Musik und Küche sind ebenfalls modern ausgestattet. Das besondere Herzstück der Schule, ist die zentrale Aula welche auch vom Obergeschoss frei einsehbar ist. Automatisch gesteuerte Nachtlüftungen sorgen für Frischluft, die Beleuchtung ist sensorgesteuert, ein Aufzug vervollständigt das dreigeschoßige barrierefreie Gebäude.



## Lerne deine Heimat kennen – das Weinviertel!

Sie sind auf der Suche nach Ausflugszielen für Gruppen ab ca. 20 Personen?

Gerne sind wir, der Weinviertel Tourismus, bei der Planung und Buchung behilflich. Programmvorschlage liegen am Gemeindeamt auf. Diese können gerne individuell abgeändert werden. Nennen Sie uns Ihren Wunschtermin für die Reise und wir buchen Ihnen ein „Rundum-Paket“.

Kontaktieren Sie uns unter 02552 3515 oder [incoming@weinviertel.at](mailto:incoming@weinviertel.at)  
Weitere Informationen unter [www.weinviertel.at](http://www.weinviertel.at)

Weinviertel



## Mein Ferialpraktikum bei der Stadtgemeinde Schrattenthal



Mein Name ist **Juliana Frey** und ich lebe mit meiner Familie in Schrattenthal. Derzeit besuche ich den 5. Jahrgang der HLW Hollabrunn. Im Juli 2019 absolvierte ich mein Ferialpraktikum bei der Stadtgemeinde Schrattenthal.

In dieser Zeit habe ich viele neue Erfahrungen gemacht und unsere Gemeinde besser kennengelernt. Eine meiner ersten Aufgaben war das Einscannen und anschließend das Hochladen aller Sitzungsprotokolle und der Schrattenthaler Stadtnachrichten ab dem Jahr 1989, auf ein Programm, welches zum Sammeln, Ordnen und Finden von Dokumenten dient. Dadurch erspart man sich das händische Durchsuchen von Ordnern. Ein weiterer Aufgabenbereich war das Gestalten von Schriftstücken.

Ein Highlight während meines Praktikums war die RadioNÖ Sommertour, wo ich bei der Planung und beim Spektakel vor Ort mitgeholfen habe.

Außerdem durfte ich den Gesprächen mit dem Bausachverständigen beiwohnen und unterstützte unseren Bürgermeister auch bei einer Sitzung. Auch das Bearbeiten und später das Ablegen von Grundsteuer- und Kanalbescheiden zählte zu meinen Aufgaben. Zu guter Letzt bekam ich auch noch eine Einführung in das Buchhaltungssystem unserer Gemeinde.

Besonders geschätzt habe ich das gute Arbeitsklima zwischen den Kollegen. Sie waren stets immer zuvorkommend und bemüht und auch immer für einen Spaß zu haben. Ich bin sehr froh diese Erfahrung gemacht zu haben und wünsche dem Gemeindeteam alles Gute.

Mein Name ist **Thomas Köck** und durfte im August 2019 als Ferialpraktikant bei der Stadtgemeinde Schrattenthal arbeiten. Zu Beginn meines Praktikums war ich der Meinung, dass ich den nächsten Monat hauptsächlich eintönige Büroarbeiten zu erledigen hätte, die bei solch einer Stelle als Praktikant natürlich dazugehören. So habe ich beispielsweise die Bauakten neu sortiert, um eine bessere Ordnung und so einen leichteren Überblick zu schaffen. Zudem habe ich die Änderungen der Kommunalsteuermessbeträge ab dem Jahr 2015 in das System eingepflegt und zahlreiche Bescheide in die Grundsteuerakten abgelegt. Zusätzlich durfte ich bei der Kindergartenabrechnung sowie bei Abgabenvorschreibungen helfen und bekam Einblicke in die Buchhaltung der Gemeinde.

Wie bereits zu Beginn erwähnt war meine Arbeit allerdings überraschend abwechslungsreich. Eine meiner Aufgaben war zum Beispiel den Laternen am Kaiserplatz einen Neuanstrich zu verpassen, sodass diese für den Kirtag schön aussahen. Außerdem konnte ich auch zweimal mit dem Feuerwehrauto ausrücken, um dabei zu helfen, die Straße rund um den Jägerteich sowie die kleine Schankhütte bei der Europawarte für deren Neueröffnung zu reinigen. Zusätzlich habe ich die Einladungen zu dieser Neueröffnung in allen drei Katastralgemeinden austragen.

Was meine Arbeit um einiges erleichtert hat waren meine äußerst hilfsbereiten und zuvorkommenden Kollegen, die ich jederzeit um Hilfe bitten konnte. Die nette und auch humorvolle Art sämtlicher Mitarbeiter schufen ein tolles Arbeitsklima.

Ich konnte bei meinem Ferialpraktikum Erfahrung für das Berufsleben sammeln und habe dabei auch so einiges gelernt. Daher bin ich sehr dankbar, diese Möglichkeit bekommen zu haben.

## Grundreinigung Jägerteich

Anfang August wurde der Obermarkersdorfer Jägerteich ausgelassen, im Anschluss wurden von der Firma Setzer Ablagerungen ausgebaggert. Nun Erstrahlt der Teich algenfrei in neuem Glanz.



## Sportplatzzufahrt asphaltiert

Rechtzeitig vor dem Sportfest des SV Manhartsberg wurde die Zufahrt zur Kantine der Murauer-Arena von der Firma Hengl neu asphaltiert.



## 1. Weinviertler Bildungsprogramm

Beachten Sie unsere Beilage zum Weinviertler Bildungsprogramm. Dies ist eine Initiative des LEADER Managements und soll bei der Optimierung der Lebensqualität im Weinviertel helfen. Die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg umfasst 24 Gemeinden, für die zahlreiche Förderprogramme und Projekte bereitgestellt werden.

LEADER ist das Förderungsprogramm der EU und dient zur Entwicklung von ruralen Gebieten. Wesentlich für dieses Programm ist, dass die Menschen bei der Gestaltung ihrer Region mitwirken und einen Plan für die Zukunft entwerfen. Das Programm existiert seit 1995 und soll in drei Phasen umgesetzt werden. Wir befinden uns momentan in der Periode von 2014 bis 2020.

Zudem bietet das Programm über 80 verschiedene Projekte an. Diese umfassen Themen wie bei-

spielsweise Natur und Umwelt, Lebensqualität, Wirtschaft oder Tourismus und noch viele mehr. Bei den zahlreichen Projekten ist mit Sicherheit für jede Altersgruppe etwas dabei. Die Auswahl reicht von einem „Festlexpress“ für Partyliebhaber bis zu diversen Angeboten für Radfahrer bis zu Vorträgen und Workshops zu allen möglichen Themen.

Bis jetzt wurden über 4,5 Mio. Euro für diese Projekte investiert, von denen mehr als die Hälfte Fördergelder der EU waren.



## Nächtigungsplus im Retzer Land

Retzer Land-Geschäftsführer Reinhold Griebler kann sich über eine deutliche Steigerung bei den Nächtigungen in der Weinstadt Retz freuen und analysiert die positive Nächtigungsbilanz folgendermaßen: „Einerseits hat unsere Werbeoffensive für das neu beschilderte Radwegenetz schon Früchte getragen und viele Radfahrer ins Retzer Land gebracht. Andererseits hat auch der Kulturtourismus einen hohen Stellenwert. Das Festival Retz lockt in grenzüberschreitender Partnerschaft sowohl im Retzer Land als auch in tschechischen Veranstaltungsorten viele Kulturinteressierte an.“ Neu ist in diesem Festival-Sommer der Konzertzyklus Retzer Land, in den die Gemeinden Pulkau, Schrattenthal, Retzbach, Zellerndorf und

RETZER LAND

*im Weinviertel*

auch Hardegg mit eingebunden sind. Auf diese Weise werden die Retzer Land-Gemeinden mit ihren landschaftlichen Besonderheiten, Schlössern, Kirchen und Klöstern in das außergewöhnliche Kulturerlebnis integriert.

Die diesjährigen Juni-Werte sind so hoch wie schon seit vielen Jahren nicht mehr und bestätigen die Strategien der Tourismusverantwortlichen und des Kulturmanagements des Festival Retz.



## Tierkörperbeseitigung

Um eine hygienische, saubere und unkomplizierte Entsorgung von toten Heimtieren zu ermöglichen, wurden bei 4 Altstoffsammelzentren im Bezirk Hollabrunn, unter anderem auch in Retz, speziell dafür ausgerüstete und gekühlte Sammelstellen eingerichtet. Kostenlose Abgabemöglichkeit!

Diese Übernahmestellen stehen auch dann zur Verfügung, wenn zum Beispiel die Tiefkühltruhe defekt wird und die Inhalte zur Entsorgung kommen müssen. Dann sind tierische Abfälle (Fleisch, Fisch,...) über die TKB Sammelstellen zu entsorgen und alle nicht tierischen über die Biotonne, jeweils ohne Verpackung.

Für die Abgabe stehen Behälter mit einer Öffnung von 40 cm zur Verfügung, größere Heimtiere müssten wie bisher über die Gemeinde zur direkten Abholung angemeldet werden.

Weiterhin erlaubt ist das Vergraben von toten Heimtieren auf eigenem Grund und Boden, sofern diese nicht seuchenkrank bzw. seuchenverdächtig sind und dadurch keine Umweltbeeinträchtigung entsteht.

**Im Abfallsammelzentrum Retz steht Ihnen der Sammelbehälter täglich von 7 bis 20 Uhr zur Verfügung.**



### Was wird übernommen?

- Tote Heimtiere (Hund, Katze, Vogel, Hamster, Kaninchen)
- verunfallte, tote Wildtiere unter 35 kg
- tierische Abfälle aus Haushalten (ohne Verpackung)

### Was wird nicht übernommen?

- Tiere mit mehr als 35 kg
- Nutztiere
- Schlachtabfälle
- Tiere aus Zucht/Mastbetrieben
- Wildaufbruch
- Plastiksäcke
- Kartons
- Seuchenverdächtige Tiere
- jede Art gewerblicher Abfälle

## Baum- und Strauchschnitt

Nach der Weinlese erfolgt der Baum- und Strauchschnitt entlang der Gemeindestraßen und Güterwege. Diese Arbeiten werden von der Firma Hengl durchgeführt.

Wir möchten Sie nochmal informieren, dass kein Baum- und Strauchschnitt im Freiland abgeladen werden darf!

Baum- & Strauchschnitt wird kostenlos im Abfallsammelzentrum Pulkau übernommen. Die Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage oder im Müllabfuhrkalender.

Alternativ kann der Baum- und Strauchschnitt gegen Terminvereinbarung beim Abfallverband Hollabrunn einmal im Jahr an der Grundstücksgrenze abgeholt werden.

## Autowrackentsorgung

Am 26.9. und 27.9. findet die nächste Autowrackentsorgung statt. Anmeldungen werden laufend entgegengenommen.

Die Autowracks werden von der Grundstücksgrenze abgeholt. Folgende Daten sind dafür notwendig: Name, Adresse, Telefonnummer, Marke und Type des Autos, Fahrgestellnummer, Datum der Erstzulassung und Farbe des Autowracks.

Diese Daten sind in das Anmeldeformular einzutragen bzw. dem Abfallverband per Telefon bekanntzugeben.

Nach erfolgter Einzahlung von 12 € sind Sie bei der nächsten Entsorgung dabei.

Das Anmeldeformular erhalten Sie im Internet unter: <https://hollabrunn.umweltverbaende.at>, sowie am Gemeindeamt.



## Info Baubeginn Mühle

Der Spatenstich für den neuen Schmutzwasserkanalstrang in der Kellergasse Mühle findet im Februar 2020 statt. Die Grabungs- und Verlegungsarbeiten werden von der Fa. Swietelsky vorgenommen, die Planung des

Projektes hat die Fa. Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte (IUP) über. Für Ende Oktober 2019 wird eine Hausanschlussbegehung der Liegenschaften in der Kellergasse Mühle anberaumt, um die erforderlichen Hö-

hen der Hausanschlüsse an den Kanalstrang zu ermitteln. Diesbezüglich werden Sie vom Stadtamt Schrattenthal in den nächsten Wochen kontaktiert.

## Schneeräumung in den Friedhöfen

Der Sommer geht soeben erst zu Ende. Der nächste Winter kommt jedoch bestimmt. Selbstverständlich werden auch in dieser Saison vonseiten der Stadtgemeinde die Wege zu und auf den Friedhöfen von Schnee befreit und gestreut.

Wir möchten Sie wieder darauf hinweisen, dass zur Erhöhung der Verkehrs- und Personensicherheit frühmorgens zunächst die Straßen sowie stark frequentierte Plätze und Wege (z. B. vor den Kindergärten) geräumt werden.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir Sie daher in Zeiten von Schnee und Glatteis Ihren Tag so zu organisieren, sodass Sie erst später den Friedhof aufsuchen.

Mit dieser Maßnahme möchten wir die Verkehrs- und Personensicherheit für alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste der Stadtgemeinde Schrattenthal erhöhen und ersuchen um Ihr geschätztes Verständnis.



## Hunde am Friedhof verboten!

Nach mehreren Beschwerden über die Verunstaltung von Gräbern durch Hunde (Hundeexkrememente am Grab), möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Hunde aufgrund der Sicherstellung eines pietätvollen Ortes auf den Friedhöfen in unserer Stadtgemeinde verboten sind!



## Rollende Läden unterwegs in der Stadtgemeinde Schrattenthal

Wir möchten Sie über die derzeitigen Fahrverkäufe in unserer Stadtgemeinde informieren:



### Gabi der Fahrverkauf mit Herz

Obermarkersdorf  
bei Haus Nr. 91 Liebhart  
DI, DO, SA ca. 11:00 Uhr

Waitzendorf  
bei Haus Nr. 48 Wöber  
DI, DO, SA ca. 10:30 Uhr

Achten Sie auf das Hupen!

Verkauft wird Gebäck von der  
Bäckerei Blei aus Sallapulka.

Bestellungen für Haushaltswaren  
werden von 16:00 – 17:00 Uhr  
unter folgender Nummer entge-  
gengenommen: 0676/3934421

### Bäckerei Thomas Blei aus Sallapulka

Waitzendorf  
MO ca. 07:00 Uhr  
FR ca. 07:00 Uhr

Schrattenthal  
MO ca. 09:00 Uhr  
FR ca. 10:00 Uhr

Von der Bäckerei Blei werden ei-  
nige Häuser in Waitzendorf und  
Schrattenthal angefahren. Ach-  
ten Sie auf das Hupen um die  
Standorte zu sehen ;-)

Vorbestellungen sind unter fol-  
gender Telefonnummer möglich:  
02947/363

### Landfleischerei Sturm aus Großnondorf

Waitzendorf  
bei Haus Nr. 48 Wöber  
DO ca. 10:00 Uhr

Schrattenthal  
bei Haus Nr. 39 Pointner  
& Haus Nr.10 Frotzler  
DO ca. 10:20 Uhr

Obermarkersdorf  
bei Haus Nr. 154 Buric,  
Haus Nr. 81 Seher &  
Haus Nr. 53 Pröghhof:  
DO ca. 10:45 Uhr

Vorbestellungen sind unter fol-  
gender Telefonnummer möglich:  
0664/1203513

## Gelungenes Sportfest des SV Manhartsberg in Schrattenthal

Das letzte Juliwochenende stand in Schrattenthal ganz im Zeichen des Sports! Von 26. - 28. Juli veranstaltete der SV Manhartsberg das jährliche Sportfest in der Schrattenthaler Murauer Arena.

Bereits am Freitag wurde mit dem Testspiel Rapid II gegen SC Sparkasse Zwettl, welches 3:0 für die Wiener ausging, sportlich in das Wochenende gestartet. Nach dem Hobbyturnier am Samstagnachmittag bei dem die „Bananas“ über die anderen 11 Mannschaften siegten, brachten am Abend die Beisikosmonauten die Arena zum Beben.

Mit einem Frühschoppen der Musikkapelle Obermarkersdorf, wurde der Festbetrieb Sonntagvormittag wiederaufgenommen,

zu Mittag freuten sich die Sportler über viele Besucher zum Mittagstisch.

Am Nachmittag stand ein U7 Blitzturnier am Programm, bei dem die Jüngsten zeigen konnten, was sie draufhaben. Im Anschluss zeigten die Bundesliga-Aufsteiger SV Horn Mädls bei einem Freundschaftsspiel gegen die SV Langenrohr Damen tolle Leistungen und siegten 10:00.

Das Highlight zum Abschluss des Festes war die Tombola Verlosung bei der sich Herr Karl Kotrba über den ganz besonderen Hauptpreis, gesponsert vom Weingut Pointner, freute. Sein Körpergewicht wurde auf der Spielplatzwippe mit Wein aufgewogen. Erst die 87. Flasche Wein brachte den Balken in die Gera-



de, somit durfte er 87 Flaschen Wein mitnehmen, die er kaum in den Kofferraum brachte.

## Die Sportwoche in Obermarkersdorf war ein voller Erfolg!

7 Tage lang wurde um Platz 1 im regionalen Tennisturnier PRAHMOS-CUP gespielt, sowie um die Platzierung der Jahres-Gesamtwertung.

Beim Sportnachmittag am Samstag wurde ein Völkerballturnier unter 7 Mannschaften ausgetragen, den Sieg holte sich das Team Celtics Roseldorf rund um Winzer Andreas Weber.

Die Spritzerwertung konnte die FF Obermarkersdorf klar für sich entscheiden.

Auch die jüngste Mannschaft mit einem Altersdurchschnitt von 9 Jahren hatte Spaß am Bewerb und erhielt einen eigenen Pokal für ihren Mut ausschließlich gegen Erwachsene anzutreten!

Am Finalsonntag wurde untertags das Blitzdoppel gespielt und um 17 Uhr das Einzelfinale, bei dem Raphael Fasching als Sieger hervorging.

Die speziell angefertigten Pokale für die Gesamtwertung stellen das Obermarkersdorfer Wappen dar, kreierte und umgesetzt von Ronald Bauer, Gerätebau.



Kinderteam beim Völkerballturnier



Team Celtics Roseldorf



Am Foto vlnr: Matthias Frey (Doppel-Sieger), Andy Schügerl und Thomas Schrejma (Doppel-Zweite), Raphael Fasching (Gesamt-Zweiter), Alfred Widhalm (Doppel-Sieger, Gesamtsieger), Hanna Kwopil (1. Platz Damenwertung), Thomas Böhm (Gesamt-Dritter), Obfrau SV Weinland Viktoria Pühr (3. Platz Damenwertung), Martin Maurer (Einzel-Zweiter), Daniel Grolly (Turnierleitung) sowie Initiator des PRAHMOS-CUP Franz Müllner.

## Kommende Veranstaltungen

24.09.2019	Mutter-Eltern-Beratung - 10:30 Uhr, Schrattenthal 41
14.10.2019	FORUM Schrattenthal - Lernen und Smartphones - 19:00 Uhr
22.10.2019	Mutter-Eltern-Beratung - 10:30 Uhr, Schrattenthal 41
04.11.2019	FORUM Schrattenthal - Mobilitätswende - 19:00 Uhr
23.11.2019	FORUM Schrattenthal spezial - 50 Jahre Stadtgemeinde - 16:00 Uhr
26.11.2019	Mutter-Eltern-Beratung - 10:30 Uhr, Schrattenthal 41
15.12.2019	Adventkonzert in der Pfarrkirche Obermarkersdorf - 16:00 Uhr
24.12.2019	Christkindlweinkost der Winehorns im Winehornskeller Obermarkersdorf
31.12.2019	Punschstand der ÖVP am Kaiserplatz in Obermarkersdorf
20.01.2020	FORUM Schrattenthal - Mobilitätswende - 19:00 Uhr
23.01.2020	Kunstforum Obermarkersdorf - Roland Düringer
14.02.2020	Kunstforum Obermarkersdorf Special Event - Voodoo Jürgens
14.03.2020	Kunstforum Obermarkersdorf - Saxofour
25.04.2020	Kunstforum Obermarkersdorf - Ernst Molden

Alle Termine und nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.schrattenthal.at](http://www.schrattenthal.at) bzw. [www.kufo.at](http://www.kufo.at).

# KUNSTFORUM\_

O B E R M A R K E R S D O R F

2 3 . 1 . 2 0 2 0      1 4 . 3 . 2 0 2 0



**R o l a n d  
D Ü R I N G E R**  
„Africa Twinis“



**S A X O F O U R**  
Puschnig-Bramböck  
Dickbauer-Maurer

2 5 . 4 . 2 0 2 0



**Ernst MOLDEN**  
und das Frauenorchester

Ort:  
**Rathaus  
Obermarkersdorf**

**KARTEN:**  
Kartenpreise: je € 30,-  
Kunstforum Abo 2020: € 77,-

Regionaler Abo-Vorverkauf ab sofort:  
[www.kufo.at](http://www.kufo.at) oder [info@kufo.at](mailto:info@kufo.at)

Einzeltickets ab Sommer 2019 bei Ö-Ticket



Stadtgemeinde Schrattenthal



KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

ZVR:1961527223

## FORUM

### Schrattenthal



INFORMIEREN.DISKUTIEREN.ENTWICKELN.

**Rathausaal 4.o in Obermarkersdorf**

14.10.2019 - 19:00 Uhr

**Lernen und Smartphones.** Thesen, Trends und Tacheles.

4.11.2019 - 19:00 Uhr

**Mobilitätswende.** Ist ein Haushalt ohne PKW bei uns (bzw. in ländlichen Strukturen) überhaupt möglich?

23.11.2019 - 16:00 Uhr

**FORUM Schrattenthal spezial.** 50 Jahre Stadtgemeinde

20.01.2020 - 19:00 Uhr

**A Trennsetterin.** Abfall ist kein Müll

## Immobilienbörse/-suche

Des Öfteren gibt es Anfragen über leerstehende Objekte in unserer Gemeinde. Sollten Sie vorhaben, Ihr Haus zum Verkauf anzubieten, so geben Sie dies am Gemeindeamt bekannt. Durch die Veröffentlichung auf der gemeindeeigenen Homepage erzielen Sie eine höhere Streuung und kommen so schneller zum gewünschten Abschluss.

**IMPRESSUM**  
**HERAUSGEBER & MEDIENINHABER:**  
Stadtgemeinde Schrattenthal  
2073 Obermarkersdorf 36  
[gemeinde@schrattenthal.at](mailto:gemeinde@schrattenthal.at)  
[www.schrattenthal.at](http://www.schrattenthal.at)  
Telefon: +43 2942 8204

**FOTOS:** Archiv Stadtamt  
**DRUCK:** Stadtgemeinde Schrattenthal  
**FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:** Der Bürgermeister  
Irrtümer und Rechtschreibfehler vorbehalten. Extern eingebrachte Termine und Beiträge werden nach Ermessen gewissenhaft veröffentlicht, jedoch ohne Gewähr.  
**GRUNDLEGENDE RICHTUNG:**  
Ziel der Schrattenthaler Stadtnachrichten ist es, den GemeindebürgerInnen eine bürger-nahe Information zu übermitteln.